

**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]  
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung  
**Band:** - (1963)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Brief aus Deutschland  
**Autor:** Kraus-Nover, Emily  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-792796>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Brief aus Deutschland

In diesem Sommer ist die Mode in Deutschland genau so bunt und vielfältig wie überall in der Welt. Von einer Verbindlichkeit irgendwelcher Linien und Farben kann keine Rede sein.

Fachleute sehen dieser allgemeinen Entwicklung mit einem lachenden und einem weinenden Auge zu. Konfektionäre und Geschäftsleute begrüßen es einerseits natürlich, dass diese Unverbindlichkeit das grosse Risiko, das dem Modegeschäft nun einmal anhaftet, erheblich vermindert. Andererseits können sie sich nicht der

Erkenntnis verschliessen, dass damit einer der wichtigsten Kaufanreize entfällt. Keine Frau braucht heute beim jeweiligen Saisonwechsel einen grossen Teil ihrer Garderobe als «unmodern» auszusortieren. Das mag für die überwiegende Mehrheit der Frauen sehr angenehm sein, für die Umsätze ist es ein schweres Handicap. Zumal das sehr unfreundliche Frühlingswetter nun schon im zweiten Jahr die Kauflust erheblich dämpfte.

Soweit es sich also nicht um praktisch notwendige Anschaffungen handelt, müssen es schon besonders

1



2



1. METTLER & CIE S. A., SAINT-GALL

Tissu fibranne type lin  
Zellwollgewebe im Leinencharakter  
Modèle Woco, Baden-Baden  
Photo Lautenbacher

2. REICHENBACH & CIE S. A., SAINT-GALL

Batiste « Mincare »  
FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL  
Broderie / Stickerei  
Modèle Wollenschläger & Co. G.m.b.H.,  
Baden-Baden  
« Mincare » Joseph Bancroft & Sons Co. A.G.,  
Zurich

◀ L. ABRAHAM & CIE, SOIERIES S. A.,  
ZURICH

Crêpe « Charleston »  
Edelkrepp  
Modèle Woco, Baden-Baden  
Photo Lautenbacher

UNION S. A., SAINT-GALL  
Voile « Minicare » brodé / bestickt  
Modèle Georg Schneider,  
Rinteln a.d. Weser  
Photo Gisela Them



UNION S. A., SAINT-GALL  
Plastron en cambrie « Minicare »  
brodé  
Besticktes Plastron aus  
« Minicare » Cambrie  
Modèle Georg Schneider,  
Rinteln a.d. Weser  
Photo Gisela Them

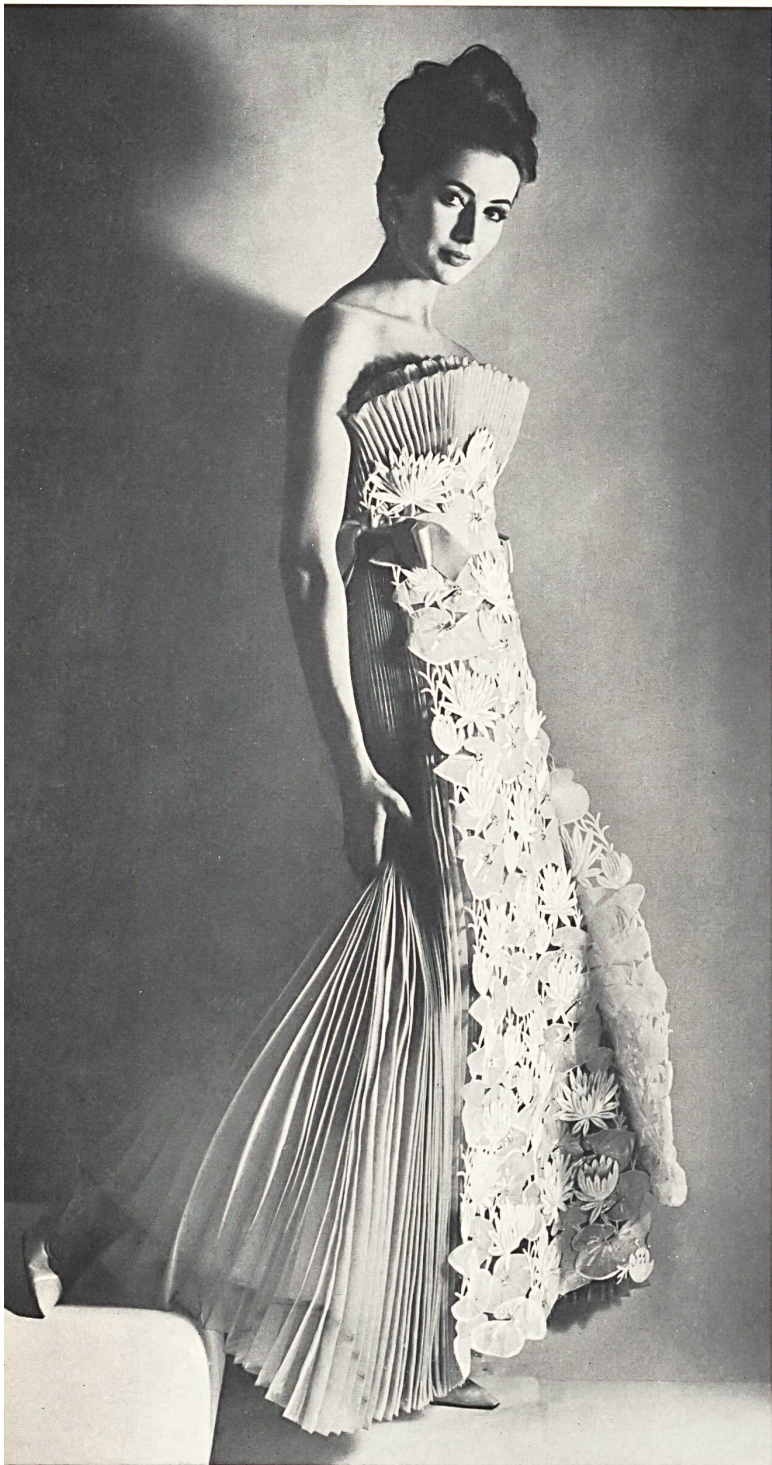




UNION S. A.,  
SAINT-GALL  
Broderie sur tulle  
Bestickter Tüll  
Modèle  
Toni Schiesser,  
Francfort M.  
Photo Gundlach

UNION S. A.,  
SAINT-GALL  
Broderie guipure  
champagne  
Champagnerfarbene  
Guipurestickerei  
Modèle  
Toni Schiesser,  
Francfort M.  
Photo Stephan





A. NAEF & CIE S. A., FLAWIL  
 Broderie découpée avec applications  
 Spachtelspitze mit Applikationen  
 Modèle Toni Schiesser, Francfort M.  
 Photo F. C. Gundlach



FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL  
 Tulle brodé avec fleurs appliquées  
 Bestickter Tüll mit aufgenähten Blumen  
 Modèle Toni Schiesser, Francfort M.  
 Photo Stephan

attraktive Kreationen sein, die zusätzliche textile Besitzwünsche wecken können.

In den Kundenkreisen der teuren Salons sind das in dieser Saison fraglos die bezaubernden Cocktailmäntel aus St. Galler Spitzen. Toni Schiesser (Frankfurt/M) bringt sie in allen möglichen Variationen, und auch Charles Ritter (Hamburg-Lübeck) hat sich diese Delikatessen nicht entgehen lassen.

Da gibt es Mäntel aus hauchzarter Tüllspitze mit einzelnen aufgesetzten Blüten, solche aus grossflächiger Spachtelspitze oder aus kostbarster Guipure mit zwei- und dreifachen «superposé»-Effekten. In Weiss werden sie über schmalen schwarzen Seidenjersey- oder Crêpekleidern von vornehmer Schlichtheit getragen, in Schwarz über weissen, tiefdekolletierten Seidenjerseymodellen. Charles Ritter ergänzt u.a. ein maisfarbenes, drapiertes



A. NAEF & CIE S. A., FLAWIL  
 Broderie découpée avec applications  
 Spachtelspitze mit Applikationen  
 Modèle Toni Schiesser, Francfort M.  
 Photo F. C. Gundlach



FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL  
 Guipure / Ätztickerei  
 Modèle Toni Schiesser, Francfort M.  
 Photo F. C. Gundlach

Chiffonkleid mit einem Guipuremantel im gleichen Ton, der von Honanseitenblenden umrahmt ist.

Diese Ensembles haben einen exquisiten Chic, der sie bei aller Kostbarkeit niemals überladen erscheinen lässt.

Weil wir gerade Chiffon erwähnten: dieses Material hat auch bei uns noch nicht das mindeste von seiner Beliebtheit eingebüsst. Einfarbig, in Weiss, Schwarz oder zarten Pastelltönen wird er zu fließenden Cocktail- und

Abendkleidern mit allen Raffinessen schneiderischen Könnens drapiert. Chiffon-Imprimés mit grosszügigen Blumendessins oder zarten Gräsermustern werden als Kleid auf reinseidenen Twill, Taft oder Shantung im gleichen Muster gearbeitet, während der lose Mantel ungefütert die Figur umspielt.

Eine weitere Attraktion für die oberen Zehntausend sind die Terrassenkleider à la Dior aus bedrucktem Leinen



TISSAGES DE SOIERIES NAEF FRÈRES S. A., ZURICH  
«Gonda», soie imprimée / bedruckte Seide  
Modèle Teha-Modelle, Schwäbisch-Gmünd  
Photo Stwolinski

oder perlenbestickter Honanseide und die Hostessanzüge à la Courrèges mit langen engen Hosen aus Guipurespitze.

Strandensembles aus Schweizer Broderie anglaise, die vor zwei Jahren in diesen Kreisen dernier cri waren, zieren mittlerweile die Schaufenster der Kaufhäuser. Natürlich nicht ganz so chic, nicht so kostbar, aber auch

hier immer noch recht exklusiv wirkend und für ferienfrohe junge Damen gewiss eine grosse Verlockung.

Sehr durchgesetzt haben sich auch für Gelegenheiten, die eine gewisse festliche Korrektheit des Anzugs erfordern, die Kostüme und Deux-pièces aus St. Galler Guipurespitze. Im Champagnerton, in Marineblau,

TISSAGES DE SOIERIES NAEF FRÈRES S. A., ZÜRICH

Photo Stwolinski

«Gonda», soie imprimée et mousseline de soie imprimée du même dessin Gonda, bedruckte Seide und Seidenmusselin mit demselben Muster bedruckt

Modèle Toni Schiesser, Frankfurt M.





L. ABRAHAM  
& CIE,  
SOLIERIES S. A.,  
ZÜRICH  
« Tundra »,  
soie flammée /  
Flamméseide  
Modèle  
Teha-Modelle,  
Schwäbisch-Gmünd  
Photo Stwolinski

Schwarz, Noisettebraun, Weiss, in Silbergrau und Eisblau, ergänzt von kleinen Toques oder malerischen breitrandigen Hüten aus dem gleichen Material, aus Exotenstroh oder aus Seide, ergeben sie durchweg ein erfreuliches Bild distinguiertes Eleganz.

Erfreulich und erstaunlich ist auch, in welchem Umfange die führenden Berliner Modehäuser in ihren Sommerkollektionen zu Schweizer Spitzen und Stickereien gegriffen haben. Als willkommene Neuheit wurde

dabei die malerische Verwendung von Ätzbordüren von Paris übernommen.

Dass die modisch orientierte Herrenwelt immer mehr dazu übergeht, zum Abendanzug Hemden zu tragen, deren Front mit Stickerei-, ja sogar Spitzeneinsätzen verziert ist, sei nur am Rande erwähnt.

*Emily Kraus-Nover*